

## Anlage 1

### ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN DES BIOZIDPRODUKTES

#### 1. Administrative Informationen

##### 1.1. Handelsname des Biozidproduktes

TEKNOL AQUA 1412-01
---------------------

##### 1.2. Zulassungsinhaber

Name und Adresse des Zulassungsinhabers	Teknos A/S Industrivej 19 6580 Vamdrup Dänemark
Zulassungsnummer	AT-0002281-0000
R4BP „asset number“	AT-0002281-0000
Datum der Zulassung	23. Dezember 2020
Ablauf der Zulassung	30. Oktober 2025

##### 1.3. Hersteller des Biozidproduktes

Name des Herstellers	Teknos A/S
Adresse des Herstellers	Industrivej 19 6580 Vamdrup Dänemark
Standort der Produktionsstätten	Industrivej 19 6580 Vamdrup Dänemark
	Perämatkuntie 12, PL 14 05201 Rajamäki Finnland

##### 1.4. Hersteller der Wirkstoffe

Wirkstoff	<b>Propiconazol</b>
Name des Herstellers	Janssen Pharmaceutica NV

Adresse des Herstellers	Turnhoutseweg 30 2340 Beerse Belgien
Standort der Produktionsstätten	Route de L'Ile au Bois 1870 Monthey Schweiz
	Jiangsu SevenContinent Green Chemical Co. Ltd North Area of Dongsha Chem-Zone Zhangjagang China
Name des Herstellers	Lanxess Deutschland GmbH, Industrial & Environmental Affairs
Adresse des Herstellers	Chempark Q 18 51369 Leverkusen Deutschland
Standort der Produktionsstätte	Route de L'Ile au Bois 1870 Monthey Schweiz

Wirkstoff	<b>IPBC</b>
Name des Herstellers	Troy Corporation
Adresse des Herstellers	8 Vreeland Road, Florham Park 07932 New Jersey Vereinigte Staaten
Standort der Produktionsstätte	One Avenue L, Newark 07105 New Jersey Vereinigte Staaten
Name des Herstellers	Troy Chemical Europe BV
Adresse des Herstellers	Uiverlaan 12E 3145 XN Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätte	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland

Wirkstoff	<b>Tebuconazol</b>
Name des Herstellers	Lanxess Deutschland GmbH, Industrial & Environmental Affairs

Adresse des Herstellers	Chempark Q 18 51369 Leverkusen Deutschland
Standorte der Produktionsstätten	Vertraulich (der österreichischen zuständigen Behörde bekannt) Vereinigte Staaten und China

## 2. Produktzusammensetzung und Formulierung

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des Biozidproduktes

#### Wirkstoffe

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
Propiconazol	1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol	Wirkstoff	60207-90-1	262-104-4	0,9
IPBC	3-Iod-2-propinylbutylcarbamate	Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,3
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoff	107534-96-3	403-640-2	0,3

#### Bedenkliche Stoffe

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
Keine	---	---	---	---	---

#### Weitere Inhaltsstoffe, deren Kenntnis für eine ordnungsgemäße Verwendung des Biozidproduktes erforderlich ist

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gehalt in %
(weitere) Angaben siehe Anlage 1a - VERTRAULICH					

### 2.2. Art der Formulierung


EW - Emulsion, Öl in Wasser
-----------------------------

### 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

#### Einstufung

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie(n):	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B Langfristig gewässergefährdend, Chronisch 2 (Aquatic Chronic 2)
------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### Kennzeichnung

Piktogramme:	
Signalwort:	Gefahr
Gefahrenhinweise:	H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH208 Enthält IPBC und Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise:	P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung tragen. P308+P313 Bei Exposition oder falls betroffen ärztliche Hilfe hinzuziehen. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P501 Inhalt und Behälter einem konzessionierten Sammler für gefährliche Abfälle oder einer Problemstoffsammlung zuführen.

### 4. Zugelassene Anwendungen

#### 4.1. Anwendung Nr. 1: Holzschutzmittel - im Außenbereich - gegen holzerstörende und holzverfärbende Pilze - berufsmäßige Verwender

Produktart (PT)	PT08 - Holzschutzmittel
Beschreibung der Anwendung	---
Zielorganismus (inklusive Entwicklungsstufen)	Holzerstörende Basidiomyceten ( <i>Basidiomycetes</i> ) - Hyphen Bläuepilze ( <i>Aureobasidium pullulans</i> spp.) - Sporen und Sporenbildner Bläuepilze ( <i>Sydowia pithyophilia</i> ) - Sporen und Sporenbildner
Anwendungsbereich	Außenbereich Zur vorbeugenden Behandlung von Holz im Außenbereich ohne

	Erdkontakt (Gebrauchsklassen 2 und 3)
Anwendungsmethode	Flutanlage (Flow-Coating)
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 130 - 140 g/m <sup>2</sup> Häufigkeit: 1 - 2 Applikationen, Dauer: 30 Sekunden
Anwendungsmethode	Vakuumtränkung
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 130 - 140 g/m <sup>2</sup> Häufigkeit: 1 - 2 Applikationen, 2 - 3 Sekunden
Anwendungsmethode	Vollautomatisiertes Streichen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 130 - 140 g/m <sup>2</sup> Häufigkeit: 1 - 2 Applikationen, Dauer: 2 - 3 Sekunden
Anwendungsmethode	Vollautomatisiertes Tauchen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 130 - 140 g/m <sup>2</sup> Häufigkeit: 1 - 2 Applikationen, Dauer: 12 - 15 Sekunden
Anwendungsmethode	Manuelles Streichen mit Pinsel (nur für Fenster und Türen)
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 130 - 140 g/m <sup>2</sup> Häufigkeit: 1 - 2 Applikationen, Dauer: 3 - 5 Minuten
Anwendungsmethode	Manuelles Rollen (nur für Fenster und Türen)
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 130 - 140 g/m <sup>2</sup> Häufigkeit: 1 - 2 Applikationen, Dauer: 3 - 5 Minuten
Anwendungsmethode	Niederdruck-Sprühen
Aufwandsmenge und -häufigkeit	Menge: 130 - 140 g/m <sup>2</sup> Häufigkeit: 1 - 2 Applikationen, Dauer: 3 - 5 Minuten
Anwenderkategorien	Berufsmäßiger Verwender (auch industriell)
Verpackungsgröße und Verpackungsmaterial	Dose aus Metall oder Kunststoff (HDPE): 0,75; 1; 2; 5; 20; 120; 1000 Liter

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

---

#### 4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

---

4.1.3. Anwendungsspezifische mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

---

4.1.4. Anwendungsspezifische Anweisungen zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung

---

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)

---

## **5. Anwendungsbestimmungen für alle zugelassenen Anwendungen**

### **5.1. Anweisungen für die Verwendung**

Gebrauchsfertige, farblose Flüssigkeit.

Darf nicht im Innenraum verwendet werden.

Das Holz muss sauber sowie frei von Holzstaub und Verunreinigungen sein.

Der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes sollte bei ca. 13 - 15 % liegen.

Das Schutzmittel vor dem Gebrauch gründlich umrühren. Unverdünnt mit 130 - 140 g/m<sup>2</sup> (130 - 140 ml/m<sup>2</sup>) anwenden.

Aufgrund der Wasserverdunstung (besonders bei Flowcoat-Anlagen) muss der Feststoffgehalt der Flüssigkeit in angemessenen Intervallen angepasst werden. Während des Auftragens und der Trocknung sollte die relative Luftfeuchte ca. 50 % und die Umgebungstemperatur 18 - 22 °C betragen.

Das behandelte Holz ist nach ca. 1 - 2 Stunden Trocknung bearbeitbar und nach 3 - 4 Stunden bei 20 °C für weitere Beschichtungen bereit.

Das Produkt soll im Tauch- oder Flutverfahren nur von sachkundigen Fachkräften (z. B. Fenster- und Türenbauer) angewendet werden.

Die Anwendung des Produktes mittels Streichen und Rollen darf nur bei Fenstern und Außentüren erfolgen.

Behandeltes Holz darf nicht im Innenraum eingesetzt werden, außer für Fensterrahmen und Außentüren.

### **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Zur Gewährleistung des Schutzes gegen holzerstörende und holzverfärbende Pilze ist behandeltes Holz mit einer Deckschicht zu versehen; die Deckschicht ist laufend zu erneuern.

Direkten Hautkontakt mit der Flüssigkeit vermeiden. Beim Umgang mit der Flüssigkeit Schutzhandschuhe tragen.

Zur Bearbeitung oder zum Eintauchen von behandeltem, noch nicht vollständig getrocknetem Holz Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe und Schürze tragen.

Einatmen vermeiden. Das Einatmen von Aerosolen kann zu Schleimhautreizungen führen.

Frisch behandeltes Holz ist nach der Behandlung überdeckt, oder auf einer harten und undurchlässigen Unterlage abzustellen, um Versickern in den Erdboden und Abfluss in Wasser vorzubeugen.

Behandeltes Holz darf nicht im Innenraum eingesetzt werden.

Darf nicht für Holz verwendet werden, das mit Lebensmitteln und Futtermitteln in direkte Berührung kommt.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Eventuell bei der Anwendung austretendes Produkt ist zur Wiederverwendung oder zur Entsorgung aufzusammeln.

Um im Wasser lebende Organismen zu schützen, darf das Mittel nicht in unmittelbarer Nähe von Gewässern verwendet werden.

### **5.3. Mögliche unerwünschte mittelbare oder unmittelbare Auswirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Umwelt im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung**

#### Mögliche unerwünschte Auswirkungen:

Kann allergische Reaktionen verursachen.

#### Anweisungen zur Ersten Hilfe:

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Wasser oder Milch trinken, kein Erbrechen auslösen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt:

Augen mit geöffneten Augenlidern mindestens 10 Minuten mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Gegebenenfalls Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit reichlich Wasser (und Seife) reinigen. Es kann auch ein geeignetes Hautreinigungsprodukt benutzt und Hautcreme aufgetragen werden. Keine organischen Lösungs- oder Verdünnungsmittel verwenden. Im Zweifelsfall oder wenn die Symptome nicht abklingen, ärztlichen Rat einholen.

#### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

#### **5.4. Angaben zur sicheren Entsorgung des Produktes und seiner Verpackung**

Das Produkt darf weder wiederverwendet noch wiederverwertet werden.

Nicht benötigte Produktreste, verunreinigtes Material und leere Verpackungen der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 55508g, Anstrichmittel, sofern lösemittelhaltig und/oder schwermetallhaltig und/oder biozidhaltig sowie nicht voll ausgehärtete Reste in Gebinden.

Ausrüstung mit Wasser reinigen. Abwasser und Holzschutzmittel nicht in das öffentliche Abwassersystem leiten.

#### **5.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidproduktes (unter normalen Lagerungsbedingungen)**

Das Produkt bei Temperaturen zwischen 5 °C und 25 °C nur im Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort unter Verschluss aufbewahren.

Vor direktem Sonnenlicht und Frost schützen. Kontakt mit Wasser vermeiden.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Die Lagerstabilität des Produktes beträgt 24 Monate. Eingeschränkte Haltbarkeit nach Öffnen des Behälters.

#### **6. Sonstige Informationen**

---